

„Wenn die Begriffe sich verwirren,
ist die Welt in Unordnung“

Konfuzius, chinesischer Philosoph
und Staatsmann (551 bis 479 v. Chr.)

Info-Brief für die Mitglieder der Regionalgruppe 06

01/2011 vom 10.01.2011

Zahlreiche Veranstaltungen 2011 • Bundestagspetition »Deutsch ins Grundgesetz« • Sprachpolitische Fragestellungen an die Kandidaten für die Wahl des 6. Landtages in Sachsen-Anhalt • Volksbank Halle (Saale) zeigt sich uneinsichtig

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, liebe Sprachfreunde,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Höhepunkt war zweifelsohne der Tag der deutschen Sprache, den wir am 11. September mit über 50 Gästen im Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle feiern konnten (↗ Infobrief 01/2010). Auch unsere Regionalversammlung am 21. Oktober mit 20 Mitgliedern unserer Regionalgruppe und Gästen fand positive Resonanz (↗ Info-Brief 03/2010). Am 7. April findet unsere nächste Mitgliederversammlung in Halle (Saale) statt. Eine besondere Herausforderung wird die Ausrichtung der diesjährigen Bundesdelegiertenversammlung unseres Vereins vom 3. bis 5. Juni in Merseburg, zu der bereits Cornelia Pieper (FDP), Staatsministerin im Auswärtigen Amt, zugesagt hat, die Gäste und Delegierten zu begrüßen. Und auch der diesjährige Tag der deutschen Sprache am 10. September wird wieder ein Höhepunkt für unseren Verein. So wünschen wir uns und Ihnen einen guten Start in das neue Jahr, verbunden mit Gesundheit und Schaffenskraft im Beruf, in der Familie und in unserem Vereinsleben. Veranstaltungen und interessante Informationen sowie Berichte finden Sie unter <http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de> → Regionalgruppe → Veranstaltungen und Termine.

Sie können beispielsweise mit wenig Aufwand einen Beitrag zur Umsetzung eines unserer Vereinsziele leisten: Unterstützen Sie die E-Petition zu »Deutsch ins Grundgesetz«. Die Mitzeichnungsfrist endet am 19. Januar, also in wenigen Tagen. Der VDS und der Verein für deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e.V. (VDA) haben beim Deutschen Bundestag diese Öffentliche Petition eingereicht, um Deutsch als Landessprache im Grundgesetz festzuschreiben. „Der Zuspruch zu unserer Forderung nach Deutsch ins Grundgesetz ist nach wie vor riesig“, sagt der VDS-Vorsitzende Walter Krämer. „Deswegen geben wir den Bürgern mit dieser Petition die Möglichkeit, selbst über die Stellung der deutschen Sprache abzustimmen.“ Die Petition mit der Nummer 15500 steht auf den Netzseiten des Bundestages: <https://epetitionen.bundestag.de>. Weiterführende Informationen und eine direkte Verknüpfung finden Sie auch unter <http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>.

Die Galerie KunstLandschaft, der GalerieVerlag Mitteldeutschland und das Museum Petersberg laden am 11. März zu einer weiteren Veranstaltung aus der Reihe »Kultur und Zeitgeschehen« um 19.30 Uhr in den Neuen Saal des Museums Petersberg, Hallesche Straße 28, 06193 Petersberg, ein. Unter der Überschrift »Kulturelle Identität im Zeitalter der Globalisierung – Nostalgie oder Fundament?« wird der Philosoph Prof. Johannes Heinrichs als Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat unseres Vereins im Impulsreferat seine Gedanken zur kulturellen Identität erläutern. Während eines Podiumsgesprächs wird Prof. Heinrichs mit Klaus Friedrich Messerschmidt, Schriftsteller, Zeichner und Bildhauer in Halle (Saale), Bruder Lukas, Prior der Christusbruderschaft im Kloster Petersberg bei Halle (Saale), und den Gästen über Thesen zur

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

**„Wenn die Begriffe sich verwirren,
ist die Welt in Unordnung“**

*Konfuzius, chinesischer Philosoph
und Staatsmann (551 bis 479 v. Chr.)*

kulturellen Identität in unserer modernen Gesellschaft diskutieren. Auch hierzu nähere Informationen unter <http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>.

Spannend wird in diesem Jahr mit Sicherheit der Ausgang der am 20. März stattfindenden Wahl des 6. Landtages in Sachsen-Anhalt. Uns interessieren hierbei natürlich die Positionen der Kandidaten und Parteien die deutsche Sprache betreffend. Deshalb haben wir, wie im Info-Brief 03/2010 angekündigt, den Kandidaten so genannte Wahlprüfsteine ausgehändigt. Bis 18. Februar erwarten wir eine Rückantwort auf die acht sprachpolitischen Fragestellungen. Natürlich werden wir über die Ergebnisse informieren. Den Fragebogen haben wir Ihnen als Anlage beigefügt.

Im Info-Brief 02/2010 informierten wir über einen Brief an die Volksbank Halle (Saale) eG., die seit einiger Zeit einen »drive-in cash-Automaten« betreibt. Eine sehr nützliche Einrichtung, Bargeld am Geldautomaten abzuheben, ohne aus dem Auto aussteigen zu müssen. Getreu dem Bankemotto »Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt« (www.was-uns-antreibt.de), haben wir am 20. September 2010 einen Brief an den Vorstandsvorsitzenden, Manfred Kübler, geschrieben. Hierin regten wir ein Nachdenken über diese unsägliche Bezeichnung und andere denglische Produktbezeichnungen des Geldinstituts an. Per E-Post haben wir am 3. und 27. November die Beantwortung in Erinnerung gebracht. Erst auf eine weitere Nachricht vom 30. November erfolgte eine prompte telefonische Einladung zu einem Gespräch. In dessen Verlauf wurde mit bornierter Engstirnigkeit deutlich gemacht, dass es auf die im Schreiben vom 20. September formulierten Fragen keine Antworten geben wird und man nicht weiter behelligt werden wolle.

Schauen Sie bitte auch regelmäßig auf unsere Netzseite! Unter <http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de> hat sich seit dem Start des Netzauftritts Anfang September vergangenen Jahres zum Tag der deutschen Sprache einiges getan. Hier finden Sie auch die vorangegangenen Ausgaben der Info-Briefe. Helfen Sie mit, diese Adresse bekannter zu machen, in dem Sie diese beispielsweise in Ihre E-Post-Unterschrift („Signatur“) einfügen. Über Anregungen und Hinweise zur inhaltlichen Gestaltung der Netzseiten oder zur Ausgestaltung der regionalen Vereinsarbeit freuen wir uns. Für weitere redaktionelle sowie inhaltliche Anregungen und Hinweise sind wir dankbar. So besteht unter der Rubrik »Lesens- und Wissenswertes« die Möglichkeit, redaktionelle Beiträge zu veröffentlichen.

Den Auftakt macht ein Artikel von unserem Vereinsmitglied Jörg Bönisch. Er ist seit 1993 Mitglied im Deutschen Journalistenverband (DJV) und stellt im Heft 04/2010 des vierteljährlich erscheinenden Journals des Deutschen Journalistenverbandes (Landesverband Sachsen-Anhalt) »medienkuss« ganzseitig den Verein Deutsche Sprache (VDS) vor und appelliert an das Sprachbewusstsein der Journalisten.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand

Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung

Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

WAHLPRÜFSTEINE

Sprachpolitische Fragen der Regionalgruppe 06 (Halle) des Vereins Deutsche Sprache e.V. (VDS) an die Kandidaten für die Wahl des 6. Landtages in Sachsen-Anhalt am 20. März 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sprache ist eine unersetzliche gesellschaftliche Ressource als Voraussetzung für Demokratie, kulturelle Kommunikation, Integration und Identität. Als Kandidat für einen Abgeordnetensitz im Landtag von Sachsen-Anhalt müssen Sie sich bürgernah und verständlich ausdrücken, um für Ihre politischen Zielsetzungen Mehrheiten zu erhalten.

Die Zukunft des Deutschen als verbindliche Sprache der Bundesrepublik Deutschland ist nicht gesichert. Der wachsende angloamerikanische Einfluss auf unseren Sprachgebrauch und die Verdrängung der deutschen Sprache aus wichtigen Teilbereichen, etwa der Wirtschaft und Wissenschaft, sind nicht zu übersehen. Immer mehr Unternehmen stellen auf Englisch als internes Kommunikationsmittel um. Deutsch ist in einigen Fachbereichen nicht mehr als Wissenschaftssprache tauglich, weil es sich terminologisch nicht weiter entwickelt. Werbung und Produktauszeichnungen sind für viele Verbraucher nicht mehr verständlich.

Der Verein Deutsche Sprache e.V. setzt sich seit 1997 dafür ein, dass unsere Landessprache Deutsch gefördert und ausgebaut wird. Wie stehen Sie zu diesem Thema? Knapp 33.000 Mitgliedern des VDS – in Deutschland und auf der ganzen Welt – ist Ihre Meinung wichtig.

Daher bitten wir Sie, den nachfolgenden Fragebogen zu beantworten und uns per Post/Fax bis **18.02.2011** zurückzusenden (Kontaktdaten auf der Rückseite).

Arne-Grit Gerold
Regionalleiterin

Gerald Prüter
stv. Regionalleiter

1. Das größte und wichtigste nationale Kulturprojekt ist die Erhaltung und kreative Weiterentwicklung der deutschen Sprache. Stimmen Sie dem zu?

- ja
 nein

2. Seit 2001 wird auf Initiative des VDS am 2. Samstag im September der Tag der deutschen Sprache begangen, um unserer Sprache als gesellschaftliches Thema eine höhere Bedeutung zukommen zu lassen. Haben Sie schon von diesem Gedenktag gehört?

- ja
 nein

3. Noch zählt das Deutsche zur meistgesprochenen Muttersprache in der Europäischen Union und zu den zehn wichtigsten Sprachen der Welt. Unterstützen Sie die Bestrebungen, die Deutsche Sprache als Amtssprache in der EU zu stärken?

- ja
 nein

4. Um die deutsche Sprache als Landessprache im Grundgesetz zu verankern, überreichten die Vereine für deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e.V. (VDA) und VDS dem Präsidenten des Deutschen Bundestages, Norbert Lammert, am 9. November 2010 eine Liste mit über 46.000 Unterschriften. Würden Sie einer Gesetzesvorlage über einen ergänzenden Grundgesetzartikel (z.B. 22 a) „Die Sprache der Bundesrepublik ist Deutsch“ zustimmen?

- ja
 nein

5. Es gibt weltweit in 120 Ländern Gesetze zum Schutz der Sprache gegen Denglisch (z.B. in Frankreich, Polen). Würden Sie ein derartiges Gesetz für Deutschland befürworten?

- ja
 nein

6. Bedenklich ist die Entwicklung, dass sich die deutsche Sprache in den Wissenschaften nicht mehr weiterentwickelt. Es gibt keine neuen Begriffe oder begrifflichen Entsprechungen. Halten Sie es für nötig, unsere Landessprache als Wissenschaftssprache zu stärken?

- ja
 nein

7. Verschiedene Unterrichtsformen erhöhen den fremdsprachlichen Anteil in der Schulbildung, oft zulasten des Deutschunterrichts. Halten Sie den Deutschunterricht an den Schulen für ausreichend?

- ja
 nein

8. Aufgrund der nahezu vollständigen Vernachlässigung der deutschsprachigen Musik bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunksendern (z.B. MDR Jump) hat der VDS aufgefordert, die GEZ-Gebühren nicht mehr in voller Höhe zu zahlen und den einbehaltenen Betrag auf ein Treuhandkonto des VDS zu überweisen, bis sich dieser unhaltbare Zustand geändert hat. Stimmen Sie dieser Aufforderung zu?

- ja
 nein

Für Anmerkungen/Ergänzungen ggf. bitte die Rückseite nutzen.

Bitte nur bei Faxversand ausfüllen:

Name:

Vorname:

Partei/Wahlkreis:

Unterschrift

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR